

Technisches Merkblatt - Verarbeitungsanleitung

FerroTex EP 900 FerroTex EP 1800 - supra

Mehrlagiger Wandbelag mit hohem Haftvermögen aufgrund des ferrithaltigen Kerns gegenüber Ferrit- sowie Neodym-Magneten.
Für unsichtbare Kommunikations-, Präsentations- bzw. Informationsflächen zur dauerhaften oder sporadischen Nutzung.
Im Gesamtbild des Raumes nur bei Gebrauch als haftaktive Fläche für Magneten sichtbar.

Materialaufbau	Mineralisches Glasvlies im Verbund mit ferrithaltiger Folie und rückseitiger Vlieskaschierung.
Materialoberfläche	Glasvlies mit feiner, glatter Oberflächenoptik; industriell vorpigmentiert.
Farbton / Glanz	weiß, leicht grau meliert, matt.
Lieferform / Gewicht	In Rollen zu 1 m Breite in 10,4 m, 5,2 m und 2,6 m Länge. Sonderlängen auf Anfrage. FerroTex EP 900 = 1100 g/m ² +/-10% FerroTex EP 1800 - supra = 2000 g/m ² +/-10%
Verpackung	Papphülsen/Kartonagen.
Anwendung	Erstellen von Kommunikationsflächen für dauerhafte oder sporadische Nutzung. Nicht wahrnehmbar in der Raumgestaltung, nur bei Nutzung sichtbar. Zum Überstreichen mit hochabriebfesten Dispersionsfarben der Abriebklasse 1, bei privater oder gewerblicher Nutzung. Mit 2-Komponenten-Systemen bei Einsatz in Reinräumen, Kliniken, Pharmazie- und Lebensmittelindustrie sowie Institutsbauten aller Art.
Untergrund/Vorbedingung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind einzuhalten. Stark saugende, leicht kreidende oder sandende Untergründe mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundiermittel vorbehandeln. Der Untergrund muss jedoch saugfähig bleiben!

Wandverklebung	<p>Raum- und Oberflächentemperatur darf nicht unter +16°C liegen. Die Trockenzeit beträgt bei +18°C ca. 24 Stunden. Nur haftstarke Dispersionskleber, zum Beispiel Spachtelkleber, mittels Zahnspachtel aufziehen. Danach mittels gesättigtem Farbroller die komplette Fläche rollen, so dass die Zahnung des Klebers ausgerollt und auf der Fläche verteilt ist. Es können auch roll- oder spritzbare haftstarke Dispersionskleber mittels Roller oder Airlessgerät aufgetragen werden. Bahnen sorgfältig stoßbündig anlegen und sofort gleichmäßig mit einer Hartplastik-Gewebespachtel andrücken bzw. flächig anreiben. Bahnen nicht stürzen oder seitenverkehrt verlegen. An Innenecken und Außenkanten muss geschnitten werden. An Außenecken ist das fachgerechte Anbringen von Eckprofilen oder Profilschienen zwingend erforderlich. Raumhohes Verkleben von Wandanschluss zur Ecke oder Einbauten ist sinnvoll. Ein nahtloser Anschluss zu anderen Wandbelägen ist nicht möglich; beim Einsatz einer geeigneten Haftbrücke kann der Magnetbelag mit Dispersionsspachtelmasse überzogen werden. Probeverklebung. Im Zweifel technische Unterstützung anfordern.</p>
Kleberverbrauch	<p>Ca. 350 g/m² haftstarker Dispersionskleber; Herstellervorschrift beachten.</p>
Anstriche	<p>Zur ausreichenden Trocknung (bei +18°C Raum- bzw. Untergrundtemperatur) sind 24 Stunden Zwischentrocknung erforderlich. Zur Sättigung der Glasvlies-Oberfläche ist ein Dispersions-Mattanstrich in scheuerfester Qualität DIN EN 13300, Abriebklasse 2 vorzunehmen.</p> <p>Nach ausreichender Trocknung erfolgt der Schlussanstrich, Farbton und Glanz nach Wunsch des Auftraggebers. Vorzugsweise scheuerbeständig DIN EN 13300, Abriebklasse 1.</p> <p>Bei Nutzung im Profibereich sind Anstriche mit hochabriebfestem 2-Komponenten-System empfehlenswert.</p>
Verbrauch- und Arbeitsweise	<p>Nach Herstellervorschrift.</p>
Technische Vorschriften	<p>Tapezieren nach VOB Teil C, DIN 18366; Anstriche nach VOB, Teil C, DIN 18363.</p>
WGK	<p>0.</p>
Entsorgungshinweis	<p>Über Hausmüll oder Bauschutt, Schlüssel-Nr. 31416, Mineralfaserabfälle.</p>
Magnete	<p>Es wird empfohlen, Neodym-Magnete zu verwenden. Ferrit-Magnete sind aufgrund ihrer geringeren Haftkraft nur bedingt geeignet.</p>

Diese Angaben sind nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Prüfung und Eignung des Untergrundes liegen außerhalb von unserem Einfluss. Rechtsverbindlichkeiten können deshalb aus diesen technischen Angaben nicht abgeleitet werden. Die Prüfpflicht ist in unseren "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" festgelegt. Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Januar 2017